

# **Anhang**

**zum Jahresabschluss 2016**

**der Stadt Kappeln**

**Aufgestellt: Ute Sohr  
Stadtkämmerin**

**Kappeln, Juli 2017 – August 2017**

## Inhaltsverzeichnis

Der Anhang zur Schlussbilanz 2016 enthält Ausführungen zu

<b>A.</b>	<b>Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>	<b>3</b>
<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Aktiva</b>	<b>3</b>
2.1.	Anlagevermögen	3
2.1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3
2.1.2.	Sachanlagen	3 - 5
2.1.3.	Finanzanlagen	5
2.2.	Umlaufvermögen	5
2.2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5
2.2.4.	Liquide Mittel	5
2.3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	6
<b>3.</b>	<b>Passiva</b>	<b>6</b>
3.1.	Eigenkapital	6
3.2.	Sonderposten	6
3.2.1.	für aufzulösende Zuschüsse	6
3.2.2.	für aufzulösende Zuweisungen	6
3.2.3.	für aufzulösende Beiträge	6
3.2.4.	für Gebührenaussgleich (Abwasser)	7
3.3.	Rückstellungen	7
3.3.1.	Pensions- und Beihilferückstellungen	7
3.3.2.	Altersteilzeitrückstellungen	7
3.4.	Verbindlichkeiten	7
3.5.	Passive Rechnungsabgrenzung	7
<b>B.</b>	<b>Anlagenspiegel</b>	Anlage
<b>C.</b>	<b>Forderungsspiegel</b>	<b>8</b>
<b>D.</b>	<b>Verbindlichkeitspiegel</b>	<b>8</b>
<b>E.</b>	<b>Übertragene Haushaltsermächtigungen</b>	<b>9</b>
1.	Übertragene Aufwendungen nach § 23 Abs.1 GemHVO-Doppik	9
2.	Übertragene Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik	9
3.	Übertragene Einzahlungen	9
<b>F.</b>	<b>Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen sowie andere Anstalten</b>	<b>10</b>

## **A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Abweichungen hiervon im Einzelfall**

### **1. Allgemeines**

- 1.1.** Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Anwendung des § 44 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) und den Bestimmungen des § 95 m der Gemeindeordnung (GO) aufgestellt. Im Anhang sind gemäß § 51 Abs.1 GemHVO-Doppik die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte sie beurteilen können.
- 1.2.** Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2010 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- und Herstellungskosten gem. § 41 GemHVO-Doppik. Der Wert der abnutzbaren Anlagegüter wurde entsprechend ihrer Nutzungsdauer um die planmäßige, lineare Abschreibung verringert.
- 1.3.** Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände richtet sich nach den Verwaltungsvorschriften über Abschreibungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen des Anlagevermögens der Gemeinden vom 08.01.2014 (Amtsblatt S. 38).
- 1.4.** In diesem Anhang werden nur die Bilanzpositionen erläutert, die sich gegenüber der Vorjahresbilanz verändert haben. Für die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung wird auf die Ausführungen im Lagebericht verwiesen.

### **2. Aktiva**

#### **2.1. Anlagevermögen**

##### **2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Stand zum 31.12.2015	36.851,80 €
Zugang (neue Software)	27.695,10 €
Abgang (alte Software)	- 216,80 €
<u>Abschreibung</u>	<u>- 13.545,74 €</u>
Stand zum 31.12.2016	50.784,36 €

##### **2.1.2. Sachanlagen**

###### **2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Stand zum 31.12.2015	1.469.814,21 €
Abgang (Spielplatz, Grünanlage)	- 6.010,17 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 2.256,60 €</u>
Stand zum 31.12.2016	1.461.547,44 €

###### **2.1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

###### **Schulen**

Stand zum 31.12.2015	3.095.313,08 €
Zugang (Sanierung Sporthalle)	541.668,06 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 769.879,17 €</u>
Stand zum 31.12.2016	2.867.101,97 €

Die Sanierung der Sporthalle (Beleuchtung, Hallenboden und Fassadenbekleidung) wurde aktiviert und zum Jahresende in gleicher Höhe abgeschrieben.

### **Wohnbauten**

Stand zum 31.12.2015	322.725,38 €
Zugang (Architektenleistung HCA)	11.654,81 €
Abgang (Verkauf Teilgrundstück)	- 645,42 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 15.853,42 €</u>
Stand zum 31.12.2016	317.881,35 €

Die Architektenleistung für den geplanten Umbau der HCA-Schule wurde aktiviert und zum Jahresende abgeschrieben.

### **Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude**

Stand zum 31.12.2015	4.575.254,38 €
Zugang (Fw: Gebäude, Außenanlage)	37.908,61 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 145.409,61 €</u>
Stand zum 31.12.2016	4.467.753,38 €

## **2.1.2.3 Infrastrukturvermögen**

Stand zum 31.12.2015	9.356.339,68 €
Abgang (Verkauf v. Teilflächen Straßen)	- 361,92 €
Zugang Meratebogen, Innere Süeskoppel	316.228,84 €
Zugang Parkplätze	1.016.391,94 €
Zugang Straßenlampen	25.648,72 €
Zugang Bäume	8.727,69 €
Abgang Bäume	- 750,51 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 508.920,53 €</u>
Stand zum 31.12.2016	10.213.303,91 €

## **2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden**

Stand zum 31.12.2015	1.185.984,56 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 29.970,42 €</u>
Stand zum 31.12.2016	1.156.014,14 €

## **2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Stand zum 31.12.2015	36.496,51 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 628,27 €</u>
Stand zum 31.12.2016	35.868,24 €

## **2.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Stand zum 31.12.2015	1.114.453,71 €
Zugang von Anlage im Bau Drehleiter	646.102,54 €
Zugang (div. Maschinen, Geräte)	309.795,91 €
Abgang	- 4.231,14 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 232.572,20 €</u>
Stand zum 31.12.2016	1.833.548,82 €

u.a. Kompaktschlepper für den Bauhof 50,5 TEUR, Interaktive Tafeln 60 TEUR

## **2.1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Stand zum 31.12.2015	170.035,50 €
Zugang (diverse Gegenstände)	192.318,48 €
Abgang	- 2.837,57 €
<u>Abschreibungen</u>	<u>- 85.109,99 €</u>
Stand zum 31.12.2016	274.406,42 €

### 2.1.2.8 Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2015	0,00 €
Zugang Investitionszuweisung KiTa	250.000,00 €
Zugang Planung Parkplatz Ellenberg	5.029,43 €
Stand zum 31.12.2016	255.029,43 €

### 2.1.3 Finanzanlagen

#### 2.1.3.2 Beteiligungen

Stand zum 31.12.2015	2.884.699,20 €
Beteiligung Breitbandzweckverband	25.077,00 €
Aktienerwerb SH-Netz AG	4.338.401,76 €
Außerplanmäßige Abschreibung Aktien SH-Netz AG	- 73.540,04 €
Stand zum 31.12.2016	7.174.637,92 €

#### 2.1.3.3 Sondervermögen

Stand zum 31.12.2015	2.072.718,35 €
Städtebauförderung	15.683,10 €
Eigenbetrieb Parken	- 1.050.134,59 €
Stand zum 31.12.2016	1.038.266,86 €

#### 2.1.3.4 Ausleihungen

Stand zum 31.12.2015	358.401,03 €
Tilgungen	- 6.832,51 €
Stand zum 31.12.2016	351.568,52 €

### 2.2. Umlaufvermögen

#### 2.2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Stadt Kappeln hat zum 31.12.2016  
**Forderungen** in Höhe von 1.260.935,64 EUR.  
Eine Einzelaufstellung der Forderungen liegt dem Abschluss bei.

Als **sonstige Vermögensgegenstände** sind die städtischen Anteile  
an dem Treuhandkonten „Soziale Stadt Ellenberg“ zum 31.12.2015 mit 12.750,15 EUR  
ausgewiesen (Vorjahr: 13.438,41 €)

**Summe 1.273.685,79 EUR**

Eine Wertberichtigung der Forderungen war nach inhaltlicher Prüfung  
nicht erforderlich.  
Siehe hierzu den Forderungsspiegel auf Seite 8.

#### 2.2.4. Liquide Mittel

Stand zum 31.12.2015	6.135.021,67 €
Abgänge auf den Girokonten	- 2.670.443,13 €
Stand zum 31.12.2016	3.464.578,54 €

## 2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2015	1.692.604,14 €
RAP aus Dienstleistungen (Auflösung)	- 44.051,22 €
Ist-Vorgriffe (insbes.Gehälter Beamte 01/2017)	43.670,04 €
Zuschüsse	8.500,00 €
<u>Abschreibungen auf gewährte Zuschüsse</u>	<u>- 97.253,20 €</u>
Stand zum 31.12.2016	1.603.469,76 €

## 3. Passiva

### 3.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Stadt Kappeln in der Schlussbilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeine Rücklage	7.466.601,26 EUR
Sonderrücklage	0,00 EUR
Ergebnisrücklage	0,00 EUR
vorgetragener Jahresfehlbetrag	- 686.964,94 EUR
<u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u>	<u>660.252,39 EUR</u>
<b>Summe</b>	<b>7.439.888,71 EUR</b>

Die Sonderbedarfzuweisung für den Erwerb eines Hubrettungsfahrzeugs in Höhe von 340.000 EUR ist nach Abschluss der Maßnahme gem. § 25 (2) GemHVO-Doppik in die Allgemeine Rücklage umgebucht worden.

Der Abgang des städtischen Anteils am Treuhandkonto Soziale Stadt in Höhe von insgesamt 688,26 EUR ist gegen die Allgemeine Rücklage gebucht worden.

Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 1.037.848,93 Euro ist gegen den vorgetragenen Jahresfehlbetrag gebucht worden (Beschluss der Stadtvertretung vom 01.02.2017).

Die Position Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag bildet das Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres ab.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Schlussbilanz 2015 um **999.564,13 EURO** erhöht.

### 3.2. Sonderposten

#### 3.2.1. für aufzulösende Zuschüsse

Stand zum 31.12.2015	316.725,10 €
Zugänge (Drehleiter, Tischkicker, Baum)	6.059,52 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse</u>	<u>- 22.355,49 €</u>
Stand zum 31.12.2016	300.429,13 €

#### 3.2.2. für aufzulösende Zuweisungen

Stand zum 31.12.2015	10.378.716,67 €
Zugang Energetische Sanierung KHS	382.505,00 €
Zugang FW Meldeempfänger, Drehleiter, LF 10	349.940,00 €
Zugang Meratebogen, Innere Süskoppel	331.488,56 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Zuweisungen</u>	<u>- 1.070.330,06 €</u>
Stand zum 31.12.2016	10.372.320,17 €

#### 3.2.3. für aufzulösende Beiträge

Stand zum 31.12.2015	127.417,75 €
Zugang	12.177,07 €
<u>Auflösungen der erhaltenen Beiträge</u>	<u>- 6.602,12 €</u>
Stand zum 31.12.2016	132.992,70 €

### 3.2.4. für Gebührenaussgleich (Abwasser)

Stand zum 31.12.2015	1.031.599,40 €
Entnahme für Jahresabschluss 2016	234.070,72 €
Stand zum 31.12.2016	797.528,68 €

### 3.3. Rückstellungen

#### 3.3.1. Pensionsrückstellungen

Stand zum 31.12.2015	7.471.233,00 €
Zuführung	273.233,00 €
Auflösung (Pensionäre)	- 88.503,00 €
Stand zum 31.12.2016	7.655.963,00 €

#### Beihilferückstellungen

Stand zum 31.12.2015	1.067.639,00 €
Auflösung (aktive Beamte)	- 2.860,00 €
Zuführung	98.162,00 €
Stand zum 31.12.2016	1.162.941,00 €

#### 3.3.2. Altersteilzeitrückstellungen

Stand zum 31.12.2015	229.705,50 €
Zuführung während der Arbeitsphase	41.614,68 €
Auflösung während der Freistellung	- 76.756,52 €
Stand zum 31.12.2016	194.563,66 €

### 3.4. Verbindlichkeiten

Siehe hierzu den Verbindlichkeitspiegel auf Seite 8.

### 3.5. Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2015	31.320,26 €
Auflösung (Ist-Vorgriff)	- 31.320,26 €
Zugang (Ist-Vorgriffe)	13.645,04 €
Stand zum 31.12.2016	13.645,04 €

## B. Anlagenspiegel

Der Anlagenspiegel liegt in Papierform gegliedert nach Anlagengruppen bei.

## C. Forderungsspiegel

1 <sup>2</sup>	Art der Forderung <sup>1</sup>	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
161	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	35.333,56	35.333,56	0,00	0,00	46.430,88
169	2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	631.207,81	630.796,81	411,00	0,00	182.541,87
171	2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	0,0	0,00	0,00	0,00
179	2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	594.394,27	593.842,06	552,21		278.852,07
178	2.2.5 Sonstige Vermögensgegenstände	12.750,15	12.750,15	0,00	0,00	13.438,41
	<b>Summe</b>	<b>1.273.685,79</b>	<b>1.272.722,58</b>	<b>963,21</b>	<b>0,00</b>	<b>521.263,23</b>

## D. Verbindlichkeitspiegel

1 <sup>2</sup>	Art der Verbindlichkeit <sup>1</sup>	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres in EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres in EUR
			bis zu 1 Jahr in EUR	1 bis 5 Jahre in EUR	mehr als 5 Jahre in EUR	
	2	3	4	5	6	8
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	6.626.985,95	0,00	5.359.437,69	1.267.548,26	4.442.057,25
3215	4.2.1. von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2. vom öffentlichen Bereich	4.775,40	0,00	0,00	4.775,4	4.921,05
3216	Von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	453.450,00	0,00	0,00	453.450,00	490.850,00
3217	4.2.3. vom privaten Kreditmarkt	6.168.760,55	0,00	5.359.437,69	809.322,86	3.946.286,20
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	1.546.958,53	1.546.958,53	0,00	0,00	2.110.813,11
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253.449,70	253.449,70	0,00	0,00	100.495,77
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-49.264,30	-49.264,30	0,00	0,00	34.810,69
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	822.568,64	822.568,64	0,00	0,00	676.642,11
	<b>Summe</b>	<b>9.200.698,52</b>	<b>2.573.712,57</b>	<b>5.359.437,69</b>	<b>1.267.548,26</b>	<b>7.364.818,93</b>
	<b>Nachrichtlich:</b>					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen <sup>3</sup> mit Sonderrechnung					
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



## E. Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

### 1. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz	gebucht	verfügbar	Übertrag Folgejahr
51100.543102	Kosten für F- und B-Planung	240.000,00	74.692,22	165.307,78	151.500,00
<b>Gesamt</b>					<b>151.500,00</b>

### 2. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik

Produktkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz u. HH-Reste	gebucht	verfügbar	Übertrag Folgejahr
36500.781800	Investitionskostenzuschuss KiTa Fröbelweg	408.000,00	250.000,00	158.000,00	158.000,00
36500.781810	Investitionskostenzuschuss Dänischer Kindergarten	63.000,00	0,00	63.000,00	63.000,00
11140.783108	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (EDV)	65.000,00	59.062,92	5.937,08	1.506,86
12600.783100	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Brandschutz)	201.000,00	81.046,81	119.953,19	58.583,14
12600.783101	Erwerb von Fahrzeugen (Brandschutz)	781.690,00	644.205,26	137.484,74	135.500,00
12600.783200	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Brandschutz)	70.800,00	5.918,55	64.881,45	64.881,45
57500.783100	Erwerb bewegliches Anlagevermögen (Netzausleger)	6.400,00	0,00	6.400,00	6.400,00
54100.785200	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen	364.160,64	287.724,84	76.435,80	76.435,80
12600.787000	Sonstige Investitionsauszahlung (Brandschutz)	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00
<b>Gesamt</b>					<b>566.307,25</b>

### 3. Übersicht über die übertragenen Einzahlungen

Es wurden keine Einzahlungen von 2016 nach 2017 übertragen.

**F. Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen sowie andere Anstalten**

Name	Stammkapital	Anteil der Stadt am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)			Jahres- ergebnis <sup>1</sup>  in TEUR
				Vorvor- jahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR	
				in TEUR	in TEUR	%	
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>I. Sondervermögen</b>							
1) Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln	1.023	1.023	100				
2) Städtebauförderung	46	16	35				
<b>II. Zweckverbände</b>							
1) Nahbereichsschulverband				-1.246	-1.248	-1.243	
2) Schwarzdeckenunterhaltungsverband				-25	-26	-27	
<b>III. Gesellschaften</b>							
1) Abwasserentsorgung Kappeln GmbH	51	38	75	+1	+1	+2	
2) Wirtschaft u. Touristik Kappeln GmbH	85	43	50,5				
3) WiREG SL-FL mbH	102	1	1,35	-11	-8	-9	
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO</b>							
V. gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ				0	0	0	
VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen				0	0	0	

Kappeln, 24. August 2017

**Stadt Kappeln  
Der Bürgermeister**

gez. H. Traulsen